



Standortumfrage 2025 Sundern

Blick der Wirtschaft auf die Kommune

Auf einen Blick

Sundern schneidet mit der Note 3,2 unter dem HSK-Durchschnitt ab. Zudem wird die Standortentwicklung von den Unternehmen kritisch bewertet. Verwaltung, Bearbeitungszeiten und kommunale Abgaben stehen in der Kritik, ebenso der innerstädtische Verkehr. Lob gibt es für das Freizeitangebot, die Sicherheit und die Qualität der Energieversorgung. Die Industrie sieht großen Handlungsbedarf bei Fachkräften und Azubis.

Standortbewertung der Unternehmen aus Sundern

Gesamtnote Befriedigend

An der Standortumfrage der IHK Arnsberg beteiligten sich aus Sundern 12,8 Prozent der Unternehmen. Die Gesamtbewertung des Standorts liegt bei der Schulnote 3,2 und schneidet somit etwas schlechter ab als der Durchschnitt im Hochsauerlandkreis (2,7). 68 Prozent vergeben ein „Gut“ oder „Befriedigend“, zehn Prozent ein „Mangelhaft“ sowie vier Prozent ein „Ungenügend“.

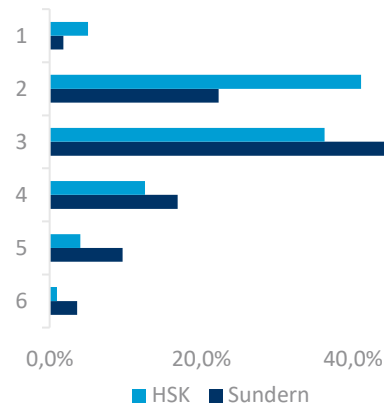
Auch die Entwicklung des Standortes wird vergleichsweise kritisch bewertet: Sechs Prozent der Befragten haben eine Verbesserung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren festgestellt, 42 Prozent eine Verschlechterung. Der Saldo von -36 Punkten liegt sehr deutlich unter dem durchschnittlichen Ergebnis im HSK (-0,1).

Das Investitionsbestreben am Standort ist derzeit leicht rückläufig.

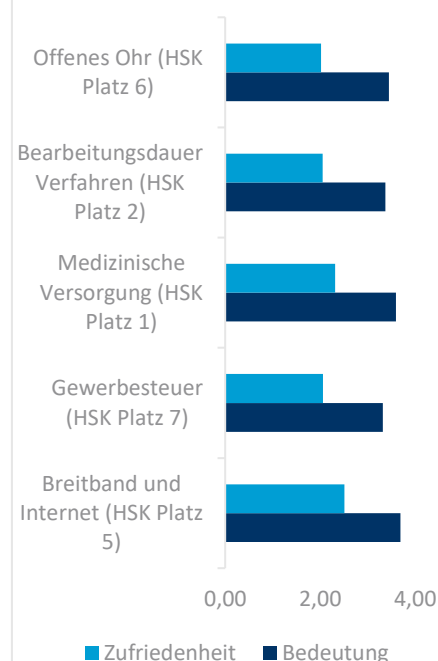
Zufriedenheit mit den Standortfaktoren

33 Standortfaktoren aus vier Themenbereichen wurden von den Befragten nach ihrer Bedeutung und Zufriedenheit bewertet. Die Grafik rechts zeigt die Faktoren mit dem größten Handlungsbedarf (ermittelt aus der Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit) und zum Vergleich in Klammern den HSK-Rang.

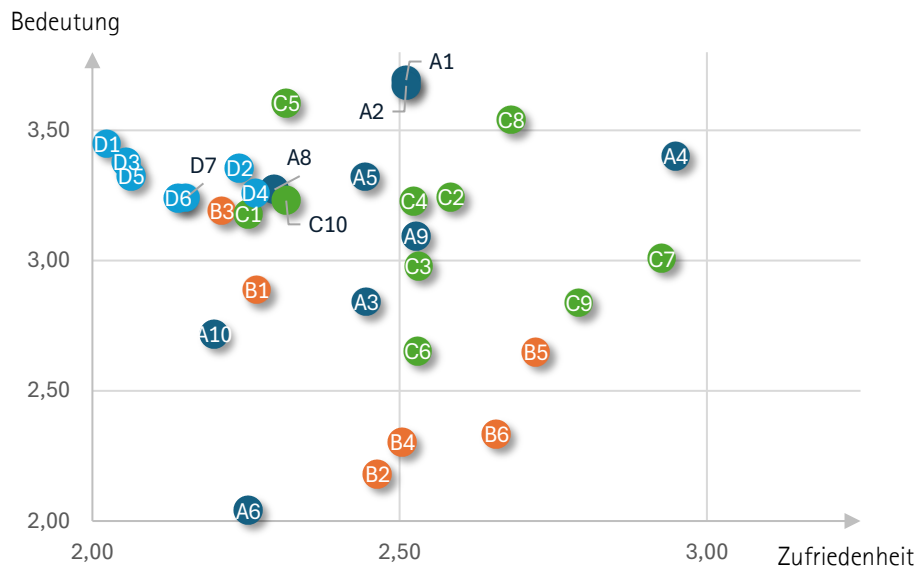
Gesamtnote



Handlungsbedarfe



Verteilung der Standortfaktoren



Je weiter oben ein Faktor liegt, desto höher seine Bedeutung. Je weiter rechts ein Faktor liegt, desto höher die Zufriedenheit. Bewertung von 1 = unwichtig / unzufrieden bis 4 = sehr wichtig / sehr zufrieden.

• Infrastruktur und Verkehr • Fachkräfte / Bildung • Attraktivität Ihrer Stadt / Gemeinde • Verwaltung / Kommunalpolitik

Mehr Verständnis für die Wirtschaft

Insbesondere die Faktoren aus der Kategorie „Verwaltung / Kommunalpolitik“ werden kritisch bewertet. Sonderns Unternehmen wünschen sich für ihre Belange mehr Verständnis in der Verwaltung, eine bessere Erreichbarkeit und schnellere Bearbeitungszeiten. Auch Gewerbesteuern und kommunale Abgaben bekommen schlechte Noten. Der innerstädtische Verkehr – aktuell stark beeinträchtigt durch Ausweichverkehre der Rahmedetalbrücke – wird als Belastung empfunden.

Die Industrieunternehmen in Sundern wünschen sich ebenfalls ein offeneres Ohr für ihre Anliegen, sehen aber auch den Handlungsbedarf bei der Verfügbarkeit beruflich qualifizierter Fachkräfte und Azubis.

Sport und Freizeit in Stadt, im Wald und am See

Das Sport- und Freizeitangebot bekommt in Sundern seine Bestnoten. Auch die allgemeine Sicherheit kommt gut weg – sowohl was Schwankungen bei der Energieversorgung betrifft, als auch in Punkto Kriminalität.

Legende

- A1) Breitbandversorgung und Internetanbindung
- A2) Mobilfunk-Netzabdeckung
- A3) Verfügbarkeit geeigneter Gewerbeflächen
- A4) Qualität der Energieversorgung
- A5) Erreichbarkeit überregional über Straße
- A6) Erreichbarkeit überregional über Schiene
- A7) Angebot Verkehrsflughäfen
- A8) Innerörtlicher Straßenverkehr
- A9) Parken
- A10) ÖPNV
- B1) Verfügbarkeit Azubis
- B2) Verfügbarkeit Arbeitskräfte
- B3) Verfügbarkeit Fachkräfte
- B4) Verfügbarkeit Akademiker
- B5) Weiterbildungsangebot
- B6) Kontakte zu Hochschulen
- C1) Verfügbarkeit von Wohnraum
- C2) Einkaufsmöglichkeiten
- C3) Gastronomie
- C4) Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- C5) Medizinische Versorgung
- C6) Kulturangebot
- C7) Sport und Freizeit
- C8) Allgemeine Sicherheit
- C9) Angebot Unternehmensnetzwerke
- C10) Kosten Gewerbeimmobilien
- D1) Offenes Ohr für Anliegen der Wirtschaft
- D2) Erreichbarkeit
- D3) Bearbeitungsdauer von Verfahren
- D4) Angebot Online-Dienstleistungen
- D5) Gewerbesteuer
- D6) Kommunalabgaben
- D7) Service und Unterstützung

TOP-Wünsche



- Ein offeneres Ohr für die Anliegen der Wirtschaft
- Senkung von Gewerbesteuern und Kommunalabgaben

Ansprechpartnerinnen

Sina Sossna
Franziska Petri

☎ 02931 878-161
☎ 02931 878-194

@ sossna@arnsberg.ihk.de
@ petri@arnsberg.ihk.de